



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 01.08.2013

Niederschrift

16. Ortsbeiratssitzung Raibach vom 04.07.2013

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Claudia Harms

Ortsbeiratsmitglied

Frau Heike Jäger

Herr Stefan Kern

Frau Daniela Stoeckel

auch Schriftführerin

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Seniorenbeirat

Frau Hella Müller

Ausländerbeirat

Frau Sandra Machado Freitas Pereira

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Herr Matthias Kreh

entschuldigt

Stadtverordneter

Herr Oliver Schröbel

entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:35 Uhr

Tagesordnung:

16. Ortsbeiratssitzung Raibach am 04.07.2013

1. Bericht des Magistrats und der Ortsvorsteherin
2. Jugendbetreuung in Raibach
3. Seniorennachmittag 2013
4. Sachstand zu den offenen Anträgen der letzten Sitzungen, weiteres Vorgehen
5. Anregungen und Mitteilungen

Frau Ortsvorsteherin Harms eröffnet die 16. Sitzung des Ortsbeirates Raibach und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Gegen das Protokoll der 15. Sitzung vom 23.05.2013 liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 1 Bericht des Magistrats und der Ortsvorsteherin

Frau Harms begrüßt die Anwesenden und gibt das Wort an Herrn Kerkau weiter. Herr Kerkau teilt mit dass die erneute Geschwindigkeitsmessung nicht der Bitte um eine Erläuterung zur Auswertung entspricht. An der neuen Erhebung wird deutlich, dass der größte Anteil der Fahrer zu schnell fährt. Die Statistik bedürfe der weiteren Erläuterung, außerdem müsse hervorgehen welche Konsequenzen aus der Erhebung gezogen werden sollen. Frau Harms merkt an, dass zur Problematik des Schwerlastverkehrs noch dieses Jahr ein Gespräch oder ein Termin mit der örtlichen Straßenverkehrsbehörde stattfinden soll, dies wurde ihr in einem Brief so mitgeteilt. Allerdings betrifft das geplante Treffen nicht die Geschwindigkeitsübertretungen. Der Ortsbeirat erwartet, dass die Erhebung weiter erläutert wird und das weitere Vorgehen durch eine kompetente Person dem Ortsbeirat dargelegt wird. Herr Kerkau teilt weiter mit, dass der Vertrag mit den Mietern der alten Schule demnächst eingesehen werden soll. Bezüglich des Seniorennachmittags informiert er den OB, dass das Budget vom letzten Jahr voraussichtlich nicht gekürzt wird.

Frau Harms berichtet anschließend über:

- den Mietvertrag den Garten hinter der alten Schule betreffend. Hierzu wird der Vertrag in einem Treffen mit Herrn Kerkau in Kürze eingesehen.
- Das Loch in der Kirchenmauer wurde der Stadt gemeldet und soll demnächst behoben werden
- Für die Instandhaltung des Gehwegs zwischen Raibach und Groß-Umstadt ist die Stadt zuständig, aber die Schäden durch die Arbeiten an der Leitung im Dezember 2012 wird die HSE beheben. Sie wurde bereits in Kenntnis gesetzt und wird demnächst eine Ortsbegehung machen.
- Der Termin für den Beginn des Radwegbaus wurde von mehreren Seiten unterschiedlich angegeben. Herr Pentz hat beim Besuch des OB in Wiesbaden zugesagt dies zu klären. Es wird auf eine zügige Aufnahme des Planfeststellungsverfahrens gedrungen.
- Familie Frenzel hat auf ihren Leserbrief hin eine Antwort von der Stadt erhalten, diese wurde der Ortsvorsteherin nun vorgelegt. Dieser Brief kann von allen OB-Mitgliedern eingesehen werden.

- Letzte Woche wurde ein Treffen mit Frau Kessler-Fischer, Sascha Edelmann und Herrn Reimann bezüglich der Jugendtreffs abgehalten. Näheres dazu unter TOP 2

Frau Jäger berichtet vom Ortsbeiratetreffen:

- Frau Jäger hat auf dem Treffen von der prekären Parksituation Ecke Weißdornweg berichtet. Leider hat sie mit der Bitte um Kontrolle der Parkverbotsfläche durch das Ordnungsamt kein Gehör gefunden. Die Aufforderung die entsprechenden Personen anzuzeigen wird nicht positiv beschieden, da solche Vorgehensweisen in einem kleinen Ort nur für Unstimmigkeiten sorgen würden. Es würde sich in diesem Fall nur um stichprobenartige Kontrollen und keine Daueraufsicht von Seiten der Hilfspolizei handeln, die voraussichtlich zur Beseitigung des Problems von Nöten wären.
- Die Ortsbeiräte sollen demnächst einen Plan des Ortes bekommen auf dem sie die beschädigten und reparaturbedürftigen Straßen vermerken sollen. Herr Kerkau erläutert an dieser Stelle die Eckpunkte der geplanten neuen Straßenumlagesatzung. Die reine Instandsetzung der Straßen ist von der neuen Satzung zum Straßenausbau nicht betroffen, sondern nur der Ausbau der Straßen. Dieser würde auf die Anwohner umgelegt werden.
- Der Kindergarten in Raibach soll ab Sommer auch für Einjährige nutzbar sein. Allerdings sollten ebenfalls die Öffnungszeiten angepasst werden.
- Zusätzlich wurde der Seniorennachmittag thematisiert und diesbezüglich die Budgetüberziehung durch einige Ortsbeiräte. Der OB Raibach hat mittlerweile einen Servierwagen angeschafft um für die Lieferung des Essgeschirrs nicht mehr durch den Bauhof heranziehen zu müssen und dadurch die Kosten zu senken. Es sollte dennoch in Erwägung gezogen werden für den Ortsteil ein eigenes Geschirrsatz anzuschaffen, falls dadurch die Kosten auf lange Sicht gesenkt werden könnten. Der OB bemüht sich das Budget einzuhalten. Der Ortsbeirat möchte jedoch nicht, dass Raibach benachteiligt wird, nur weil hier keine entsprechende Geschirrausstattung vorliegt.

Frau Harms berichtet weiter von dem Termin mit Herrn Vogel. Die Orte für die Aufstellung der Hinweis-Figuren wurden festgelegt. Sie wurden bereits ausgeschnitten und sollen nun zusammen mit dem Jugendtreff bemalt werden.

Außerdem wurde für die politische Sprechstunde ein Termin festgelegt. Sie soll am 22.8. um 19 Uhr stattfinden. Als Ort soll das Schützenhaus angefragt werden.

Herr Kreh hatte angefragt, wann die Geschwindigkeitsbeschränkung Richtung Dorndiel aufgrund von Straßenschäden aufgehoben werden soll. Hessenmobil hat mitgeteilt dass die Sanierung erst in 2-jahres-Schritten erfolgen soll und daher noch auf unbestimmte Zeit bestehen bleibt.

Zu TOP 2 Jugendbetreuung in Raibach

Die Kirche hat als Veranstaltungsort ihre Räume angeboten. Da Jugendbetreuung eine kommunale Aufgabe ist wäre es sinnvoll, wenn die anfallenden Unkosten und auch die Trägerschaft von der Stadt übernommen werden und ggf. dem Betreuer eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird. Ebenso ist es notwendig den Jugendlichen eine Ausstattung zur Verfügung zu stellen, wie sie in anderen Stadtteilen vorhanden ist. Die Jugendlichen sollen vor Beginn der Veranstaltungsreihe eingeladen werden (voraussichtlich am 16.8. um 19 Uhr) um die Gestaltung der Treffen zu beeinflussen bezüglich Ausstattung und Organisation. Diese Punkte konnten allerdings noch nicht von Herrn Reimann und Herrn Edelmann abschließend besprochen werden, vor allem der Finanzierungsrahmen. Eine Liste mit Jugendlichen der entsprechenden Altersgruppe liegt dem OB bereits vor.

Zu TOP 3 Seniorennachmittag 2013

Das Budget wird wohl wieder dieselbe Höhe haben wie im letzten Jahr. Der Termin kann erst nach Bekanntgabe des Spielplans des FC festgelegt werden.

Zu TOP 4 Sachstand zu den offenen Anträgen der letzten Sitzungen, weiteres Vorgehen

- Die Verkehrsauswertung wurde bereits unter TOP 1 behandelt.
- In der 11. Sitzung wurde nach einem LKW-Stellplatz gefragt. Dies wurde mit Hinweis auf Prüfung zurückgestellt, eine Mitteilung über den Befund der Prüfung steht noch aus.
- In der 12. Sitzung wurde nach den Steinen auf dem Weg unter dem Schützenrain gefragt. Es wurde mittlerweile mitgeteilt, dass diese zum Mähen weggeräumt wurden. Der OB bittet darum die Steine vollständig zu entfernen.
- Bezüglich einer beschädigten Entwässerungsrinne im Unterdorf (Hausnummer 22) wird das Straßenbauamt um Stellungnahme gebeten, wann der Schaden beseitigt werden soll. In der Rinne bildet sich bei Regenwetter eine große Pfütze, da das Wasser nicht abfließen kann.

Zu TOP 5 Anregungen und Mitteilungen

- Frau Harms berichtet von der gefährlichen Straßenüberquerung neben der Kirche. Da die Anbringung eines Spiegels abgelehnt wurde, wird um alternative Lösungsvorschläge gebeten. Die

Querungsstelle muss gekennzeichnet werden, um die Fußgänger besser zu schützen.

- Die Sitzung am 1.8. könnte entfallen, da am 22.8. die politische Sprechstunde stattfindet. Der Seniorennachmittag kann auch ohne Sitzung organisiert werden. Die OB-Mitglieder stimmen dem zu.

Der Termin für die nächste Sitzung wird auf Donnerstag den 17.10.2013 um 20:00 Uhr festgelegt.

Frau Harms schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.

gez.: Claudia Harms
Ortsvorsteherin

gez.: Daniela Stoeckel
Schriftführerin

F.d.R.d.A.

Doris Mahler
ParlBüro